

Nach Schiedsspruch: Fabian Kreim zum dritten Mal Deutscher Rallyemeister

Skoda-Pilot Fabian Kreim ist zum dritten Mal nach 2016 und 2017 Deutscher Rallyemeister geworden. Das Berufungsgericht des Deutschen Motorsportbundes (DMSB) gab dem Einspruch von Skoda gegen die Disqualifikation von Kreim und Beifahrer Tobias Braun bei der ADAC 3-Städte-Rallye Ende August statt. Damit erhält das Duo den beim Finale der Meisterschaft mit dem Fabia R5 herausgefahrenen dritten Platz zurück und ist nationaler Champion. Es ist der achte Titel für Skoda in der DRM und der erste für Tobias Braun.

Kreim und Braun waren im Anschluss an die Rallye von den Sportkommissaren des DMSB aufgrund eines vermeintlichen Verstoßes gegen Artikel 40.2.3 (Verhalten am Unfallort) disqualifiziert worden. Das Berufungsgericht sah keine ausreichenden Anhaltspunkte für ein Fehlverhalten des Skoda-Fahrers. Die Disqualifikation wurde deshalb zurückgenommen und Fabian Kreim als Dritter beim Saisonfinale gewertet. Auch Mitsubishi-Fahrer und Rallye-Urgestein Hermann Gassner senior war wegen des gleichen Sachverhalts bei der 3-Städte-Rallye disqualifiziert worden und wurde ebenfalls wieder in die Wertung aufgenommen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Fabian Kreim und Copilot Tobias Braun sind nach dem Schiedsspruch des Sportgerichts Deutsche Rallyemeister 2019.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Fabia R5 von Fabian Kreim und Tobias Braun.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda